

Kathrin Jost

Konrad Justinger
(ca. 1365–1438):
Chronist und Finanzmann
in Berns großer Zeit



JAN THORBECKE VERLAG

Inhalt

Vorwort	11
I Einleitung	13
1. Fragestellungen	14
2. Forschungsstand	16
2.1 Forschungen zu Konrad Justinger und seiner Berner Chronik ..	16
2.2 Forschungen zur Stadtchronistik des Spätmittelalters im deutschsprachigen Raum	19
2.3 Forschungen zur Geschichte Berns	24
3. Quellenlage	26
3.1 Die Handschriften der Berner Chronik Konrad Justingers	26
3.2 Quellen der Berner Chronik	36
3.3 Quellen zu Konrad Justinger	37
II Konrad Justingers Leben und Werk	41
1. Herkunft und Bildungsweg	42
1.1 Familie und Herkunftsort	42
1.1.1 Die Herren von Justingen im oberrheinischen Gebiet	43
1.1.2 Berührungspunkte zwischen Konrad Justinger und den Herren von Justingen	48
1.2 Ausbildung	51
1.2.1 Die Studienhefte von Rottweil	52
1.2.2 Ort und Inhalt der Ausbildung	58
1.3 Fazit: Spekulationen über Herkunft und Bildungsweg	60
2. Justinger in Bern	63
2.1 Die bernische Kanzlei um 1400	65
2.1.1 Die Stadtschreiber	66
2.1.2 Weitere Schreiber an der bernischen Kanzlei	77
2.1.3 Konrad Justinger in den bernischen Urkunden	81
2.1.4 Als Schreibgehilfe verschiedener Amtsträger	84
2.2 Bernische Kanzleiwerte in Justingers Zeit	89
2.2.1 Das Udelbuch	90
2.2.2 Das Satzungenbuch W	103

2.2.3	Das erste Testamentenbuch	108
2.2.4	Das Spruchbuch	111
2.2.5	Das Habsburger Urbar	112
2.2.6	Das Freiheitenbuch	115
2.3	Chronikalische Arbeiten Justingers in Bern	118
2.3.1	Die Kopie der deutschen Weltchronik Twingers von Königshofen	119
2.3.2	Die Anonyme Stadtchronik	122
2.3.3	Die erste amtliche Berner Chronik	126
2.4	Weitere Nachweise über Konrad Justinger in Bern	128
2.4.1	Im Dienst der Stadt ausserhalb von Kanzlei und Schreibstube	129
2.4.2	Geschäfte in eigener Sache	132
2.4.3	Der Nachlass	135
2.5	Justingers soziales Netzwerk in Bern	143
2.5.1	Familiäre Beziehungen in Bern: Der Bruder Werner	144
2.5.2	Kontakte durch die städtische Kanzlei	146
2.5.3	Kontakte als Finanzmann	151
2.6	Fazit: Justingers Leben und Arbeiten in Bern	153
3.	Die letzten Jahre in Zürich	156
3.1	Der Umzug nach Zürich	156
3.2	Spuren von Justingers Tätigkeiten in Zürich	159
3.3	Justingers Familie	164
3.4	Das Erbe	166
3.5	Fazit: Justingers letzte Jahre als Finanzmann	168
III	Konrad Justingers Berner Chronik	171
1.	Rahmenbedingungen spätmittelalterlicher Stadtchronistik	172
1.1	Geschichtsbild und Geschichtsverständnis im Spätmittelalter ...	172
1.2	Entstehung und Funktionen städtischer Geschichtsschreibung ..	175
1.2.1	Hintergründe der Entstehung der amtlichen Berner Chronik Justingers	176
1.2.2	Ziele und Funktionen von Stadtchronistik	179
1.3	Städtische Geschichtsschreibung zu Beginn des 15. Jahrhunderts	182
1.3.1	Formen städtischer Geschichtsschreibung	182
1.3.2	Städtische Geschichtsschreibung im eidgenössischen Raum	184
1.3.3	Städtische Geschichtsschreibung im übrigen deutschsprachigen Raum	191
1.4	Fazit: Rahmenbedingungen der chronikalischen Arbeit Konrad Justingers	193

2.	Quellen für Justingers Berner Chronik	195
2.1	Chroniken als Vorbilder und Vorlagen	197
2.1.1	Die <i>Cronica de Berno</i>	198
2.1.2	Der <i>Conflictus Laupensis</i>	203
2.1.3	Die Strassburger Chronistik: Jakob Twinger von Königs- hofens Weltchronik	204
2.1.4	Die Zürcher Chronistik	215
2.1.5	Die Anonyme Freiburger Chronik	228
2.1.6	Die Basler Chronistik	229
2.1.7	Die Konstanzer Chronistik	230
2.1.8	Weitere historiographische Quellen im eidgenössischen und süddeutschen Raum	232
2.2	Mündliche Überlieferung und persönliche Erinnerung	233
2.3	Urkunden als Quellen der Berner Chronik	241
2.4	Fazit: Quellen und Quellenarbeit Justingers	250
3.	Aufbau und Inhalte der Berner Chronik	253
3.1	Die Absichtserklärung	253
3.2	Die Struktur der Chronik	256
3.2.1	Inhaltliche Schwerpunkte	256
3.2.2	Aufbau der Chronik	258
3.2.3	Formale und inhaltliche Elemente der Kapitel	263
3.3	Themen der Berner Chronik	273
3.3.1	Kirchengeschichte und religiöses Leben	275
3.3.2	Könige und Kaiser des römisch-deutschen Reiches	278
3.3.3	Herzöge, Grafen, Freiherren: Fürsten zwischen Feindschaft und Freundschaft mit Bern	283
3.3.4	Städte und reichsfreie Landschaften als Verbündete Berns	292
3.3.5	Stadtinterne Ereignisse	311
3.3.6	Bernische Geschichte als Konfliktgeschichte	316
3.3.7	Bernische Geschichte als Bündnis- und Territorial- geschichte	320
3.3.8	Kommentare, Urteile und didaktische Elemente in der Berner Chronik	321
3.4	Fazit: Aufbau und Inhalte der Berner Chronik	329
4.	Überlieferung und Wirkung	334
4.1	Die Verbreitung der Berner Chronik	334
4.2	Rezensionen und Einflüsse Justingers auf die bernische Geschichtsschreibung des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit	339
4.2.1	Das mutmassliche Erstlingswerk Schillings von 1468	340
4.2.2	Die Tschachtlan-Chronik	342

4.2.3 Die Schillingschen Bilderchroniken	347
4.2.4 Ein Loblied Berns und Savoyens: Das <i>Chronicon Bernense</i>	351
4.2.5 Rückgriffe auf Justinger durch die Berner Chronisten des 16. und 17. Jahrhunderts	352
4.3 Der Einfluss Justingers auf die spätmittelalterliche Chronistik im eidgenössischen Raum	357
4.3.1 Die Zürcher Stadtchronistik	357
4.3.2 Die Luzerner Stadtchronistik	358
4.3.3 Die Freiburgische Stadtchronistik	359
4.3.4 Die Chronistik weiterer Städte im eidgenössischen Raum .	361
4.3.5 Anfänge »eidgenössischer« Geschichtsschreibung im Spätmittelalter	361
4.4 Fazit: Bedeutung und Wirkung von Justingers chronikalischem Werk in der bernischen und eidgenössischen Geschichtsschrei- bung	371
 IV Ergebnisse	 375
1. Konrad Justinger, Chronist und Finanzmann: erfolgreich und gescheitert zugleich?	376
2. Konrad Justingers Chronik: eine ganz und gar bernische Geschichte	381
 V Anhang	 387
1. Abbildungen	389
Abb. 1: Siegel des Berthold von Justingen	389
Abb. 2: Siegel des Johann von Justingen	389
Abb. 3: Siegel des Konrad Justinger	389
Abb. 4: Beginn des <i>Computus novus chirometralis</i> des Jakob Twinger von Königshofen	390
Abb. 5: Ende des Prologs zum <i>Algorismus vulgaris</i> des Johannes de Sacrobosco	390
Abb. 6: Urkunde vom 20. Mai 1391	391
Abb. 7: Urkunde vom 26. Juni 1388	391
Abb. 8: Urkunde vom 7. November 1398	392
Abb. 9: Ausschnitt aus einer Urkunde vom 28. Semptember 1405 ...	392
Abb. 10: Udelbuch, Gerberndviertel	393
Abb. 11: Tellbuch, Gerberndviertel	393
Abb. 12: Udelbuch, Metzgerndviertel	394

Abb. 13: Udelbuch, Pfisternviertel	395
Abb. 14: Tellbuch, Pfisternviertel	396
Abb. 15: Säckelmeisterrechnung 1384/I	396
Abb. 16: Udelbuch, Schmiedenviertel	397
Abb. 17: Tellbuch, Schmiedenviertel	397
Abb. 18: Udelbuch, Gasseneintrag und Randnotiz	398
Abb. 19: Udelbuch, das Udel Konrad Justingers	398
Abb. 20: Urkunde vom 9. Oktober 1392	399
Abb. 21: Ausschnitt aus einer Urkunde vom 4. Februar 1387	399
Abb. 22: Satzungenbuch W, Justingers »Schönschrift«	400
Abb. 23: Satzungenbuch W, späterer Eintrag Justingers	400
Abb. 24: Testamentenbuch, Ende des Testaments des Johannes von Kiental	401
Abb. 25: Testamentenbuch, Beginn von <i>Peter Buwlis seligen ordnung</i>	402
Abb. 26: Letzter Eintrag Konrad Justingers in das Freiheitenbuch ..	403
Abb. 27: Abschrift der Weltchronik Twingers von Könighofen	404
2. Tabellen	405
2.1 Konrad Justinger in den Urkunden Berns	405
Tabelle 1: Konrad Justinger als Zeuge in bernischen Urkunden ..	405
Tabelle 2: Weitere bernische Urkunden, die vermutlich von Konrad Justinger verfasst worden sind	407
2.2 Das Freiheitenbuch	410
Tabelle 3: Themenblöcke im Freiheitenbuch	410
2.3 Vergleich der ältesten Handschriften der Berner Chronik	411
Tabelle 4: Textvergleich der Handschriften von Bern, Zürich, Winterthur und Jena	411
Tabelle 5: Vergleich von Umfang und Aufbau der Handschriften	416
2.4 Verzeichnis der Handschriften der amtlichen Berner Chronik von Konrad Justinger, der Anonymen Stadtchronik und ihrer Bearbeitungen	418
Tabelle 6: Fragment der sogenannten Originalhandschrift	419
Tabelle 7: Abschriften der ersten amtlichen Berner Chronik	419
Tabelle 8: Handschriften der Anonymen Stadtchronik	425
Tabelle 9: Bearbeitungen der amtlichen Berner Chronik Justingers und der Anonymen Stadtchronik Berns durch spätere Chronisten	429
Tabelle 10: Weitere Abschriften, Rezensionen und Fragmente von Justingers amtlicher Berner Chronik und der Anonymen Stadtchronik	432
2.5 Inhalte der amtlichen Berner Chronik	441
Tabelle 11: Inhalte der Berner Chronik nach Kapiteln	441
Tabelle 12: Berner Urkunden in der Justinger-Chronik	447

3.	Verzeichnis der Abkürzungen	456
4.	Bibliographie	457
	4.1 Ungedruckte Quellen	457
	4.2 Gedruckte Quellen	459
	4.3 Literatur	462
5.	Register	475